



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Lesung aus dem 1. Buch der Könige (19, 3-13)

Elija geriet in Angst, machte sich auf und ging weg, um sein Leben zu retten. Er kam nach Beerscheba in Juda und ließ dort seinen Diener zurück.

Er selbst ging eine Tagesreise weit in die Wüste hinein. Dort setzte er sich unter einen Ginsterstrauch und wünschte sich den Tod. Er sagte: Nun ist es genug, Herr. Nimm mein Leben; denn ich bin nicht besser als meine Väter.

Dann legte er sich unter den Ginsterstrauch und schlief ein. Doch ein Engel rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss!

Als er um sich blickte, sah er neben seinem Kopf Brot, das in glühender Asche gebacken war, und einen Krug mit Wasser. Er aß und trank und legte sich wieder hin.

Doch der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal, rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich.

Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb. Dort ging er in eine Höhle, um darin zu übernachten. Doch das Wort des Herrn erging an ihn: Was willst du hier, Elija?

Er sagte: Mit leidenschaftlichem Eifer bin ich für den Herrn, den Gott der Heere, eingetreten, weil die Israeliten deinen Bund verlassen, deine Altäre zerstört und deine Propheten mit dem Schwert getötet haben. Ich allein bin übrig geblieben und nun trachten sie auch mir nach dem Leben.

Der Herr antwortete: Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den Herrn! Da zog der Herr vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem Herrn voraus. Doch der Herr war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der Herr war nicht im Erdbeben.

Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln.

Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle.

WORT ZUR BEAUFTRAGUNGSFEIER AM SAMSTAG IN REUTE

Elija erträgt im Auftrag Gottes Verfolgung und viel Übles und will schließlich aufgeben. Bis Gott ihn liebevoll aufrichtet. „Was machst du hier?“ Über Berufung, Beauftragung und Neuanfänge

Es ist eine existentielle Frage: Was machst du hier?

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,

zugegeben, etwas provokant kommt das Motto des Beauftragungsgottesdienstes am Samstagnachmittag schon daher. „Was machst du hier?“ Blöde Frage, ist doch klar: Ich möchte als Pastoralreferent arbeiten und werde im Namen des Bischofs dazu beauftragt. Aber so einfach ist es nun doch nicht. Die Frage Gottes an Elija ist für mich zu einer tiefgründigen Anfrage an das eigene Tun, den eigenen Auftrag, die sogenannte Berufung, geworden.

„Was machst du hier?“ ist nämlich erstmal doppeldeutig. Die Anfrage Gottes kann überrascht, skeptisch, fast schon vorwurfsvoll verstanden werden: Du bist hier falsch. Aber auch umgekehrt, nämlich freudig, liebevoll und erstaunt: Mit dir hatte ich gar nicht gerechnet, was für ein Gewinn!

Es ist eine Frage, die mir immer wieder ganz ähnlich gestellt wird. Heute für die Kirche zu arbeiten löst gleichermaßen Skepsis und Irritation, wie auch freudige Zu-



stimmung und Interesse aus. „Was machst du **hier**?“ ist für mich erstmal eine Frage, die Rechtfertigung fordert und mich dazu bewegt, für mich selbst Antwort und Standpunkt zu finden und mich in meinem Weg zu vergewissern. Bin ich am richtigen Ort, in der richtigen Spur?

„Was **machst** du hier?“ fragt dann auch nach dem konkreten Tun: Was mache ich, was machen wir hier eigentlich? Es hinterfragt gerade im privaten und beruflichen Alltag den bisherigen Status quo. Ist das logisch, sinnvoll? Warum machen wir das eigentlich so und nicht anders? Ist es gut und richtig so? Die Frage provoziert Neuorientierung und Umkehr.

„Was machst **du** hier?“ ist drittens die Anfrage an mich als Person: Warum ausgerechnet ich? Gibt es keinen anderen, der das machen könnte? Das ist nicht nur hemmender Selbstzweifel, sondern gerechtfertigtes Hinterfragen, für welche Aufgaben ich der richtige bin, wo meine Grenzen sind

und wo meine Stärken und Talente. Die Frage lehrt mich Selbstkritik und Demut: Ich bin kein Heilsbringer, der alle Probleme löst und alle Aufgaben besser macht als andere und dem alles gelingt. Nein, manches kann ich gut, aber vieles auch nicht.

„Was machst du hier?“ ist für mich die Frage nach meiner Berufung: Wozu will Gott mich haben? Wo ist mein Platz, wo kann ich aufblühen, wirken und gedeihen? Wo kann ich mich einbringen? Und es ist die Frage nach der Beauftragung: In wessen Namen und Auftrag bin ich hier und in wessen Sinne handle ich?

Gott fragt also Elija, als der orientierungslos umherirrt, aufgeben will, sich zurückziehen und den Kopf in den Sand stecken will. Elija berichtet von den Zweifeln an seiner Berufung und Gott antwortet ihm. Aber nicht durch machtvolle Taten, stürmischen Wind, bebende Erde und tosendes Feuer. Sondern durch das kaum wahrnehmbare Säuseln des Windes.

Wer sich die Berufsfrage, das „Was machst du hier?“, immer wieder stellt, wird vermutlich keinen Wink mit dem Zaunpfahl bekommen oder eindeutige Signale, sondern unscheinbare, leicht zu übersehende und subtile Hinweise. Vielleicht nimmt er eine Führung wie mit unsichtbarer Hand wahr. Doch nur wer sich die Frage stellt, wer die Wahrnehmung schärft und sich auf die Suche macht, wird überhaupt erst sensibel für dieses leise Säuseln Gottes.

„Was machst du hier?“ Ich bin weiterhin auf der Suche. Ich richte mich immer neu aus und gehe Schritt für Schritt, wie Gott mich leise führt. Ich versuche, es so gut wie möglich zu machen. Und ich lade auch Sie ein, sich mit mir und meinen Kolleg:innen der Berufseinführung gemeinsam auf die Suche zu machen in unserer Beauftragungsfestfeier.

Und vielleicht stellen auch Sie sich mal wieder die Frage: Was mache ich hier?

Andreas Hund

Impuls zum Aposteltag

Goldenes Leuchten strahlt vom Himmel heut herab, Vater des Lichtes, du erfüllst die Welt mit Glanz, zierest den Himmel, da im Feste wir begehnen deiner Apostel herrliches Martyrium.

Heiliger Petrus, Fels, auf dem die Kirche steht, Hüter der Herde, die dir Christus anvertraut, einst hast du weinend den Verrat am Herrn bereut, zeigst nun im Tode, dass du wirklich ihn geliebt.

Heiliger Paulus, Bote du des neuen Heils, Kündler des Wortes, der die Völker Wahrheit lehrt, einst hast du eifern Christi Jüngern nachgestellt, legst nun im Sterben Zeugnis ab mit deinem Blut.

Göttliche Dreieinheit, Vater, Sohn und Heil'ger Geist, höre den Lobpreis, den wir deiner Größe weihn, da das Gedächtnis deiner Zeugen uns erfreut. Gib uns wie ihnen einst den Thron der Seligkeit. Amen.

Am heutigen Donnerstag ist der Festtag „Petrus und Paulus“

Hymnus aus der Zweiten Vesper

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 1. Juli

14.30 Uhr: Beauftragung Pastoralreferentinnen und -referenten der Diözese Rottenburg-Stuttgart, mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker und Ordinariatsrätin Regina Seneca. Es singt das Doppelquartett unter Leitung von Verena Westhäußer.

15.00 Uhr: Trauung des Paares Sarah Kuchelmeister und Henry Limp in St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 2. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
Patrozinium

Kollekte Peterspfennig

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), mitgestaltet vom Kirchenchor in St. Peter und dem Klarinettenrio Schmuck, anschließend musikalische Matinee mit dem Klarinettenrio Seite 3

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

Mo, 3. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 4. Juli

Hl. Thomas, Apostel

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 1. Juli

Irmgard Reiser; Helmut Oberhofer; Josef Waldera, Gottfried Waldera; Johann Ibrom; Rolf Pohlmann; Joachim Mangold; Kreszentia Menig; Hermann und Georg Fesseler
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 4. Juli

Irene Sontag
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 5. Juli

Jhtg. Karolina Uhl; Centa Anger; Hubert und Andreas Uhl
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 30. Juni

19.00 Uhr: Es findet diesen Freitag in Reute **kein** Gottesdienst statt, dafür herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst in Bad Waldsee (für die ganze Seelsorgeeinheit).

Sa, 1. Juli

10.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zum diesjährigen Reigen der Pilgerwege an Orte der Menschlichkeit. Predigt: Dr. Martina Kreidler-Kos, musikalische Begleitung durch Schwesternschola mit Sr. Franziska Bachmann an der Orgel

14.30 Uhr: Beauftragung Pastoralreferentinnen und -referenten der Diözese Rottenburg-Stuttgart, mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker und Ordinariatsrätin Regina Seneca. Es singt das Doppelquartett unter Leitung von Verena Westhäußer.

So, 2. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: Feierlicher Gottesdienst (Bu/DK Weißhaar) anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Kloster Reute“, Festprediger: Domkapitular Thomas Weißhaar
Musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Marbach Seite 4
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter Bad Waldsee

Mo, 3. Juli

Hl. Thomas, Apostel

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

Di, 4. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 5. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst, Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 6. Juli

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung, Pfarrkirche

Fr, 7. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 9. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: Ökumenische Wort-



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 1. Juli

14.30 Uhr: Beauftragung Pastoralreferentinnen und -referenten der Diözese Rottenburg-Stuttgart, mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker und Ordinariatsrätin Regina Seneca. Es singt das Doppelquartett unter Leitung von Verena Westhäußer.

So, 2. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Di, 4. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Mi, 5. Juli

18.00 Uhr: Josephs-Stunde

Do, 6. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und für unsere Familien

So, 9. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Gaisbeuren

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 2. Juli

Jhtg. Mathilde Gresser, Alois Gresser
9.00 Uhr; Pfarrkirche

REUTE FORTSETZUNG

Gottes-Feier (Pfarrerin Oehme/Pf. Werner) auf dem Dorfplatz Reute anlässlich des Brunnenfestes, mit der FaSo-Band
Anschließend Einweihung der Gut-Betha-Stele sowie des Bewegungsparcours „Die „5 Esslinger“
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) am Sonntagabend in Gaisbeuren

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 7. Juli

19.00 Uhr, Reute
Josef und Franziska Häussler



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 1. Juli

14.30 Uhr: Beauftragung Pastoralreferentinnen und -referenten der Diözese Rottenburg-Stuttgart, mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker und Ordinariatsrätin Regina Seneca. Es singt das Doppelquartett unter Leitung von Verena Westhäußer.

So, 2. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
15.00 Uhr: Tauffeier
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Di, 4. Juli

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 6. Juli

8.30 Uhr: EUCHARISTIE

Sa, 8. Juli

14.00 Uhr: Trauung

So, 9. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Gaisbeuren

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Janina Sauter

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Stefanie Nothhelfer und Manuel Durach

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 2. Juli

Josef Deient; Karl Weber und Angehörige; Otto, Rosa und Irma Rothenhäusler, Edeltraud Hoch
9.00 Uhr, Pfarrkirche

Segnungsgottesdienst

Morgen, Freitag, 30. Juni, 19.00 Uhr, ist Segnungsgottesdienst in St. Peter. Eine Band spielt moderne Liedern. Wer möchte, kann nach dem Gottesdienst einen persönlichen Einzelsegen erhalten. Ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit. Im Anschluss „Nachtcafé“ im Peterskeller.

der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Mi, 5. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 6. Juli

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der St. Peter

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 7. Juli

8.30 Uhr: EUCHARISTIE, Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 8. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 9. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: Kindertagesdienst (Web) auf dem Kirchplatz

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Gaisbeuren

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:

Marcus Münsch (54 Jahre)
Hubert Packheiser (80 Jahre)
Christa Frick (71 Jahre)
Maria Böhm (87 Jahre)
Else Netzer (84 Jahre)
Erwin Stein (97 Jahre).

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lorena und Simon Rundel

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Freitag (30. Juni), 19.00 Uhr: Segnungsgottesdienst in St. Peter

BLICK in die GEMEINDEN

PATROZINIUM

Am Sonntag, umrahmen das Klarinetten trio Schmuck und der Kirchenchor Bad Waldsee unter der Leitung von Hermann Hecht den Festgottesdienst zum Patrozinium in der Pfarrkirche St. Peter, Bad Waldsee. Beginn: 9.30 Uhr.



Ab ca. 10.30 Uhr (in Anschluss an die Eucharistiefeier) gibt es ein kleines Konzert, dargeboten vom Klarinetten trio Schmuck. Dank der virtuos beherrschten ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei Musiker immer wieder ihr Publikum. Auf dem Programm stehen bekannte Melodien von der Klassik (Bach, Mozart) über Filmmusik und Tango bis zum Jazz. Am Ende wird um Spenden gebeten.

KIRCHENFÜHRUNG

Egon Wieland bietet am Mittwoch, 5. Juli, eine spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter an. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der etwas andere Zugang unseres Kur- und Reha-Seelsorgers zur kirchlichen Kunst ist interessant nicht nur für Gäste; auch den Hiesigen wird die bauliche Verkündigungsqualität der Pfarrkirche oft neu erschlossen.

HITTELKOFEN

Rosenkranz in der Kapelle Hittelkofen ist immer am 1. Dienstag im Monat (19.00 Uhr).

MICHELWINNADEN

Die Seniorengemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 6. Juli, um 14.00 im Sportheim. „Spiele halten Geist und Körper fit“, so lautet unser Thema. Gerne dürfen Sie eigene Spiele mitbringen. Wie immer gibt es Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke. Wir laden Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf zahlreiches Kommen. (br)

HAIDGAU

Ein Gedenkgottesdienst für Pfarrer Bukonya findet am Sonntag, 9. Juli um 10.30 Uhr in St. Nikolaus in Haidgau statt. Der Gottesdienst wird von einer Trommlergruppe und dem Kirchenchor mitgestaltet.

ST. PETER

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Als Gast eingeladen berichtete Veronika Linder über den Katholischen Frauenbund.

Gegründet 1917, gefährdet 2023

Als einer der ältesten Zweige des Deutschen Frauenbundes hat der Waldseer Frauenbund, gegründet 1917, eine lange Tradition, die nun zu Ende zugehen droht. Veronika Linder zeigte auf, wie der Waldseer Frauenbund einige der Leitthemen (engagiert, politisch, spirituell ...) ganz konkret hier in Waldsee umsetzt bzw. auch auf Diözesanebene oder Bundesebene unterstützt. Der aktuelle Mitgliederstand von fast 100 Frauen ist noch beachtlich, allerdings mit einer hohen Altersstruktur. Und weil niemand mehr die Aufgaben in der Vorstandschaft übernehmen kann oder möchte, steht tatsächlich die Auflösung des Frau-

enbundes an. Darüber beraten die Frauen im Rahmen ihres Bundesfestes im Juli. Der Kirchengemeinderat zeigte sich davon bestürzt, sprach sich aber dafür aus, dass auch ohne möglichen Frauenbund die Frauenthemen in der Kirchengemeinde hochgehalten werden müssen. Dafür könnte ein Ausschuss Frauen geschaffen werden, mit Mitgliedern, denen die Frauenthemen wichtig sind.

Taufspendung durch kundige Laien weiter ein Thema

Als weiterer Punkt ging es noch einmal um den Punkt Taufspendung durch Gemeinde-/PastoralreferentInnen. In einer der letzten Sitzungen hatte der KGR den Beschluss gefasst für grundsätzliches Befürworten einer solchen Praxis. Die Seelsorgeeinheit Steinlach-Wiesaz hat an alle Kirchengemeinderäte der Diözese einen Brief versendet, aufgrund der Irritationen, die eine plötzliche Kehrtwende von Seiten der Diözesanleitung in dieser Sache

glauben lassen. Hintergrund ist eine Verfahrensänderung, dass jetzt doch nur 28 SEs an einem Kurs teilnehmen dürfen, obwohl viel mehr SEs Interesse geäußert und Verfahren eingehalten haben. Uli Gassner wird sich der Sache annehmen und einen Brief als Zeichen der Solidarität entwerfen, der dann in der nächsten Sitzung noch einmal Thema sein soll.

Rückblick auf die Feste

Beim Rückblick auf die Feste Christi Himmelfahrt und Fronleichnam gab es fast nur positive Aspekte, so dass der Fest-Ausschuss in seiner internen Reflexion wenig Veränderungsbedarf konstatieren kann. Für die Neuerstellung der Homepage gab es eine Präsentation des zukünftigen Layouts. Hier arbeitet eine kleine Gruppe eng mit der Firma Compuart zusammen und wird als nächsten Schritt die Inhalte der bisherigen Homepage in die neue übertragen. (stw)

REUTE

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Die Sitzung begann mit einem Rückblick auf die letzten Feste.

Rückblick auf die Feste

Beim Kindergartenjubiläum und bei der Einweihung des neuen Kindergartens wurde einhellig gelobt, wie toll und harmonisch alles ineinandergelaufen ist. Ein Gemeindefest, das fast den Charakter eines Dorffestes hatte. Christi Himmelfahrt und auch Fronleichnam in der diesjährigen Form und Prozession fanden Anklang. Zu letzterem gab es die Anregung, ob man nicht das Kloster um eine Dauerleihgabe einer kleineren Monstranz für die Prozession anfragen könnte. Außerdem wurde überlegt, ob zukünftig das Gemeindefest aus den Pfingstferien herausgenommen und von Fronleichnam weg auf das Patrozinium Peter und Paul gelegt werden soll. Darüber soll im Herbst bei der Terminabsprache für das Jahr 2024 noch einmal diskutiert werden.

Gottesdienst-Pläne angesichts Personalveränderungen

Aus dem Liturgie-Ausschuss der Seelsorgeeinheit erreicht den

KGR eine Vorlage, wie ein Gottesdienstplan nach den Sommerferien in veränderter Form umsetzbar sein könnte. Hintergrund ist, dass nach dem Weggang von Andreas Hund und P. Vogel und der Neubesetzung der Stelle von Diakon Görres durch eine Gemeindefereferentin eine Neuordnung der Gottesdienste und Sakramentsfeiern unabdingbar ist.

Für die Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren ändert sich im Blick auf den Sonntagsgottesdienst nichts. Da schlägt der Liturgie-Ausschuss vor, dass der 10.30-Uhr-Gottesdienst verlässlich bleiben soll.

Die Werktagsmesse in Gaisbeuren am Dienstag kollidiert mit dem Schülertagesdienst in Haisterkirch. Hier schlägt der Liturgie-Ausschuss vor, zukünftig von Dienstag auf Freitag zu wechseln, so dass dann in der Kirchengemeinde Reute ein Werktagsgottesdienst im wöchentlichen Wechsel in Gaisbeuren um 8.00 Uhr und in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr stattfinden wird. Der KGR Reute befürwortet diese Lösung. Und gab den Mitgliedern des Liturgie-Ausschusses zu ihrer nächsten Sitzung zu bedenken mit, ob in Sachen Samstagabend-Gottesdienste oder Sonntagabend-Gottesdienste noch einmal

andere Prioritäten gesetzt werden.

Samstagabend oder Sonntagabend?

Der Liturgie-Ausschuss schlägt da vor, das bisherige rollierende System von den Samstagabendgottesdiensten auf den Samstag zu verschieben und Sonntagabendgottesdienste nur noch in den besonders geprägten Zeiten zu feiern.

Kindergarten-Beiträge und Bausachen

Von Seiten der Verwaltung musste der Kirchengemeinderat dann noch zwei Beschlüsse fassen: zum einen ab September die Anpassung der Kindergartengebühren, zum anderen die Bauinvestition zur Versickerung des Niederschlagswassers im Gelände unterhalb der Kirche. Vom Kirchenpfleger Ott mit den nötigen Hintergründen informiert, stimmte der KGR beiden Punkten zu. Außerdem muss demnächst die Beleuchtung im Gemeindehaus ausgetauscht werden, weil Leuchtkörper ausfallen und es diese Art nicht mehr gibt. Kirchenpfleger Ott erhielt den Auftrag, mit dementsprechenden Firmen in Kontakt zu treten. (stw)

KLEIDERSTUBE

Langeweile in den Ferien? Die kirchliche Kleiderstube im Dachweg 7 bietet eine große Auswahl an noch sehr guten Kinderbü-

chern, Puzzles und Spielen kostenlos an. Jeweils dienstags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

BESUCHSDIENST



Danke Kirchliches Leben ist ohne das Engagement von Frauen undenkbar. Sie sind und gestalten Kirche! Was wären wir ohne unsere Mitarbeiterinnen im ehrenamtlichen Einsatz in unseren Gemeinden?

Einen herzlichen Dank möchten wir zwei wichtigen Personen in unserer Kirchengemeinde St. Peter somit aussprechen. Zum einen, Frau Melitta Amann (Leiterin der Geburtstagsbesuche ab 80 Jahren) und zum anderen Frau Zita Lieb (Mitarbeiterin im Team). Mit viel Herzblut haben beide Frauen diese wichtige Aufgabe viele Jahre erfüllt.

35 Jahre

Melitta Amann (Bild) hat als Leiterin dieses Team 35 (!) Jahre geleitet und Zita Lieb hat zehn Jahre lang die Besuche im Umland getätigt. Eine wahre Leistung! Beide Frauen werden ihre Ämter aus gesundheitlichen Gründen ab 1. Juli niederlegen.

Wir möchten Melitta Amann und Zita Lieb einen herzlichen Dank hiermit aussprechen. Ihr Einsatz in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten war wirklich bemerkenswert und wir schätzen ihre Arbeit und ihr Engagement sehr.

Ohne dieses Engagement und ihre Fähigkeiten, den Menschen herzlich zu begegnen, hätten wir es nicht geschafft, diese Geburtstagsbesuche pastoral in der Gemeinde abzudecken.

Vielen Dank für alles, was Sie für unsere Kirchengemeinde geleistet haben. Gottes Segen soll Sie weiterhin auf Ihren Lebenswegen begleiten.

Hilde Hausmann übernimmt

Glücklicherweise konnte aus dem bestehendem Team Frau Hilde Hausmann die Leitung übernehmen. Schön, dass es so unkompliziert eine Nachfolgerin gibt. Auch da schon mal ein herzliches Vergelt's Gott.

Das Team

Natürlich gilt auch dem restlichen Team unsere Wertschätzung, dies sind: Ida Altwater, Maria Liebel und Hiltrud Widmann.

Für die Kirchengemeinde St. Peter

Gabriela Dörflinger
Pfarrer Stefan Werner
Pfarrer Thomas Bucher

Eucharistie am Sonntagabend: am 2. Juli in St. Peter in Bad Waldsee (19.00 Uhr)

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

FRAUENBUND

Jahreshauptversammlung und Bundesfest

Zur Jahreshauptversammlung mit Bundesfest lädt der Katholische Frauenbund Bad Waldsee am Dienstag, 18. Juli, um 19.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus (Seminarraum) ein.

Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung – Regularien – Rechenschaftsbericht des Vorstandes zu den Jahren 2022/2023 – Kassenbericht 2022/2023 – Entlastung des Vorstandes – Vorstandswahlen – Informationen aus dem Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart.

Die Vorstandschaft bittet um Kandidatinnenvorschläge für alle Ämter in der Vorstandschaft. Vorschläge und weitere Anträge können bis zum 14. Juli beim KDFB z. Hd. Gaby Merk, Urbachstr. 39, Bad Waldsee oder per Mail an Frauenbund-bad-waldsee@t-online.de eingereicht werden.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 29. Juni

Gen 16,1-12.15-16 oder 16,6b-12.15-16; Mt 7,21-29
L I: Apg 12,1-11; L II: 2 Tim 4,6-8.17-18
Ev: Mt 16,13-19

Freitag, 30. Juni

Gen 17,1.9-10.15-22; Mt 8,1-4

Samstag, 1. Juli

Gen 18,1-15; Mt 8,5-17

Sonntag, 2. Juli

L I: 2 Kön 4,8-11.14-16a; L II: Röm 6,3-4.8-11; Ev: Mt 10,37-42

Montag, 3. Juli

Gen 18,16-33; Mt 8,18-22
L: Eph 2,19-22; Ev: Joh 20,24-29

Dienstag, 4. Juli

Gen 19,15-29; Mt 8,23-27

Mittwoch, 5. Juli

Gen 21,5.8-20; Mt 8,28-34

Donnerstag, 6. Juli

Gen 22,1-19; Mt 9,1-8

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Genesis 45,1-24
Freitag: Genesis 45,25-46,7
Samstag: Genesis 46,28-34
Sonntag: Psalm 77
Montag: Genesis 47,1-12
Dienstag: Genesis 47,27-31
Mittwoch: Genesis 48,1-22
Donnerstag: Genesis 49,1-28

Der bekannte und seit Jahrzehnten bewährte Bibelleseplan der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) richtet sich an Menschen, die in täglichen überschaubaren Leseportionen systematisch die Bibel kennenlernen wollen.

Der Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

PILGERTAG

Am Samstag der Auftakt

Die Pilgerwege, bei denen, von Reute ausgehend, die nahe Umgebung „erwandert“ wird, werden auch heuer wieder vom Kloster angeboten. Auftakt ist an diesem Samstag, 1. Juli, mit der Bänkles-tour rund um Reute. Zu Beginn – um 10.00 Uhr – gibt es in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute einen Wortgottesdienst mit Predigt von

Dr. Martina Kreidler-Kos, umrahmt vom Gesang der Schwesternschola. Anschließend macht man sich auf den Weg (ca. 5 km).

Die weiteren Pilgerwege

5. August: nach Bad Waldsee zur Suppenküche
2. September nach Weingarten (Integrationszentrum)
7. Oktober nach Aulendorf (Bahnhofsmision)
4. November nach Bad Waldsee (Schorrenfriedhof)

175 JAHRE

Franziskanerinnen von Reute feiern am 2. Juli

10.30 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul (Liturgie: Domkapitular Thomas Weißhaar, Pfarrer Ulrich Steck)

Ansprache: Ministerin Nicole Razavi MdL für die Landesregierung von Baden-Württemberg

Grußworte: Landrat Harald Sievers, OB Matthias Henne, OB Alexander Baumann aus Ehingen, Heike Engelhardt MdB, Weihbischof Mathäus Karrer

12.30 Uhr: Mittagessen im Festzelt später Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr: Führungen durch das Kloster und Informationen zum Klosterbergprojekt

Führung durch den Kräutergarten

Führungen zur Guten Beth in der Pfarrkirche

Kinderprogramm im Garten

Missionstag im Rosa-Bauer-Haus

16.30 Uhr: Liturgischer Abschluss im Festzelt



175 JAHRE
ZUKUNFT
FRANZISKANERINNEN VON REUTE

WELTKIRCHLICHER FRIEDENSDIENST

Für jungen Argentinier suchen wir Gastfamilien

Wir suchen eine Gastfamilie für unseren WFD-Praktikanten Christian Emir Salto aus Argentinien. Von Oktober 2023 bis August 2024 wird er als Freiwilliger des Weltkirchlichen Friedensdienstes (WFD) bei uns in



Bad Waldsee sein. Er wird seine Arbeitsstelle im Kindergarten St. Martin und auch im Solisatt-Laden haben und dort die Teams tatkräftig unterstützen.

Die Unterbringung von Christian Emir Salto (Bild) ist in zwei bis drei Gastfamilien geplant, dafür sind wir noch auf der Suche! Was braucht es?

- Platz für eine Person, nach Möglichkeit ein eigenes Zimmer
- Die Bereitschaft, sowohl den Alltag als auch die besonderen Momente mit einer (noch) fremden Person zu teilen!

Sprachkenntnisse und "Rund-um-die-Uhr-Betreuung" sind NICHT notwendig!

Christian Emir Salto macht in den ersten Wochen in Deutschland einen Intensivsprachkurs in Tübingen. Für die Zeit seines Aufenthalts bekommt er für seinen Dienst ein Taschengeld, mit dem er seine persönlichen Ausgaben begleichen kann. Von der Kirchengemeinde bekommt die Gastfamilie einen Zuschuss (150 € monatlich), um einen Teil der Unterbringungskosten auszugleichen.

Bei Interesse, Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne bei Sandra Weber (Telefon 404116, Mail sandra.weber@drs.de) melden.

KURZ GEMELDET

Die nächste Halbtageswallfahrt ist am Mittwoch, 19. Juli 2023. Es geht nach Mariabrunn bei Eris-kirch. Näheres im nächsten Kirchenanzeiger.

Schönstatt-Kapellchen. Kontakt: Hildegard Reck-Zuchotzki, Tel. 07371/961048.

Heiligblut-Fest in Bad Wurzach: Sonntag, 9. Juli, 21.00 Uhr: Lichterprozession (ab Stadtpfarrkirche); Freitag, 14. Juli: Heilig-Blut-Fest, 10.30 Uhr Pontifikalamt.

Mütter beten für ihre Familie am 4. Juli im Schönstatt-Zentrum Aulendorf: Beginn ist um 9.30 Uhr im

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



Samstag, 1. Juli, 10.00 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute: Eröffnungsgottesdienst für die diesjährigen Pilgerwege